



Update:

# MarktTreff in Sarau ist nun das Herz der Gemeinde

**Sarau (jr).** Erfolgsgeschichten beginnen oft mit einer einfachen Idee – einem Funken Inspiration. Für Sarau wurde dieser Funke am 23. März 2023 zur Wirklichkeit, als der MarktTreff seine Pforten öffnete. In rekordverdächtigen elf Monaten hat sich das Projekt, dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde, von einem Bauplatz in einen blühenden Mittelpunkt des sozialen Lebens verwandelt. Der MarktTreff, gemeinsam mit dem Tante Enso Laden, ist mehr als nur ein Einkaufsort: Er ist ein Treffpunkt, wo man beim Frühstück zusammenkommt, beim Kaffee Neuigkeiten austauscht, gemeinsam spielt und Feste feiert. Neu ist auch eine Treueaktion, bei der Kunden fleißig Punkte sammeln können, um nach dem zehnten Besuch einen Gratis-Kaffee zu erhalten.

Jeden zweiten Sonntag im Monat findet ein Tortenschlachtfest statt, bei dem alles mit Liebe selbstgebacken wird. Die geräumige Küche ermöglicht auch das Wachsen eines weiteren Geschäftszweiges,



**Der Bürgermeister Thomas Gerber beim regelmäßigen Einkauf im Tante Enso-Laden.**

des Caterings. „Wir haben etwa einen Auftrag pro Woche“, berichtet Horstmann. Und das Geschäft läuft wirklich gut, die Kunden sind äußerst zufrieden. „Preis und Leistung stimmen, und das Essen schmeckt“, fasst Horstmann das Feedback zusammen. Auch wenn die Logistik etwas aufwendig ist, ist in Sarau so einiges möglich, wie das Konzept gezeigt hat. Nach der ersten Bewerbung bei

Tante Enso gab es nämlich eine Ablehnung; der Ort sei einfach zu klein. „Die Rahmenbedingungen sind zwar nicht in Stein gemeißelt, aber wir brauchen doch etwas, worauf wir uns stützen können“, erklärt Ole Mehrrens, Regionalleiter von Tante Enso. Beim zweiten Anlauf und einer etwas großzügigeren Zählung der Haushalte im Raum Glasau gab es endlich das „Go“ von Tante Enso. Und obwohl Sarau momentan der kleinste Standort von Tante Enso ist, stört das niemanden, ganz im Gegenteil: „Wir sind stolz darauf, Teil dieses neuen Konzepts zu sein“, erklärt Bürgermeister Gerber. Nach dem „Go“ von Tante Enso begann die Gesellschafter-„Sammlung“. Denn das Konzept ist frei nach dem Motto „einer für alle und alle für einen“. Es ist wichtig, überhaupt durch die Gesellschafter erst einmal Menschen zu finden, die bereit sind, etwas dafür zu geben. Es mussten also 300 Menschen jeweils mindestens einen Anteil zu je 100 Euro erwerben, damit das Ganze funktionierte. Auch das meisterten die Glasauer und nach ein paar Monaten war auch dieses Thema erledigt. Und jeder Gesellschafter hat natürlich auch Vorteile. Für jeden Anteil, den man im Juni eines Jahres



**Die Angestellte Mirjam Repp arbeitet in Vollzeit.** Fotos: Rambow

besitzt, erhält der Gesellschafter einen Bonus von 5 Euro in Form von Guthaben bei myenso.de. „Und es gibt auch Cashback; je mehr Anteile, desto mehr Cashback: Besitz du 1 Anteil, sind es 2 Prozent. Für jeden weiteren Anteil erhöht sich das Cashback um 0,1 bis auf maximal 4 Prozent ab dem 21. Anteil. Die Gutschrift erfolgt innerhalb etwa einer Wo-

„Das ist unser Service für unsere Bürger und Besucher“, erklärt Horstmann. Natürlich steht auch Werkzeug an der Ladestation bereit, falls man sein Bike reparieren oder aufpumpen muss. Seit ein paar Wochen gibt es auch eine Ladestation für E-Autos, an der zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden können. Die Bezahlung erfolgt anschließend bequem per App, PayPal oder Kreditkarte.



**Bernhard Horstmann an dem „regionalen Regal“.**

che nach dem Einkauf“, erklärt Regionalleiter Mehrrens. Also lohnt es sich nicht nur, eine Tante Enso Karte zu haben, die einen 24/7-Einkauf ermöglicht, sondern auch Gesellschafter zu sein. Die Gemeinde Glasau setzt noch Serviceleistungen drauf. Während man drinnen einen köstlichen Karamell Macchiato genießt, kann draußen das E-Bike kostenlos geladen werden.

Und wie läuft es derzeit bei Tante Enso? „Die Zahlen sind gut“, erklärt Mehrrens. „Es gibt 1063 Kartenbesitzer, die rund um die Uhr bei Tante Enso einkaufen können. Das sind auch Zahlen, die wir tatsächlich gewohnt sind“, erklärt der Regionalleiter. Es gibt sogar eine Wunsch-dir-was-Tafel, wo die Kunden ihre Einkaufswünsche aufschreiben können. Bereits 73 Prozent der Wünsche konnten 2023 ins Sortiment geholt werden, das sind 397 neue Produkte. Unter den Produkten von Tante Enso gibt es auch Regionales zu kaufen, was die Sarauer besonders freut. Aktuell sucht die Gemeinde nach einem Betreiber für den Falls also jemand das Potenzial sieht, einen Bäckershop zu führen, sollte sich einfach beim MarktTreff-Koordinator Bernhard Horstmann melden. „Die Gemeinde wird in den Anfangsphasen unterstützen“, verspricht Horstmann, „wir lassen hier niemanden im Stich.“

## Gill lädt zur Hauptversammlung

**Ahrensböck (t).** Der Vorstand der Ahrensböcker Gill von 1490 lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr im Ahrensböcker Gill Huus, Langendam 2, statt. Unter der Leitung des Vorsitzenden Björn Behnke stehen auf der Tagesordnung spannende Punkte wie Ehrungen, traditionelle Jahresberichte sowie die Erörterung der aktu-

ellen Kassenlage und die Vorstellung eines Finanzplans für das Jahr 2024. Ein besonderes Highlight sind die anstehenden Wahlen, darunter die des Vorsitzenden, des Schriftführers und des Pressewarts. Wie in jedem Jahr wird den Teilnehmern ein Imbiss angeboten, für den ein entsprechender Kostenbeitrag erhoben wird. Weitere Infos gibt es auf der Vereinswebsite [www.ahrensboecker-gill.de](http://www.ahrensboecker-gill.de).

## Bücherei vorübergehend geschlossen

**Ahrensböck (t).** Die Gemeindeverwaltung Ahrensböck teilt mit, dass zwischen dem 11. und 20. März die Gemeindebücherei wegen notwendiger Renovierungs-

arbeiten geschlossen bleiben muss. Ab dem 21. März ist die Bücherei wieder für den Publikumsverkehr zu den gewohnten Zeiten geöffnet.